



Der Vertriebschef für die DACH-Region des Vermögensverwalters Invesco, **Sascha Specketer**, freut sich über die Auszeichnung

# Erstmals Erster

In einer Premiere wird der renommierte Vermögensverwalter **Invesco** zur „Fondsgesellschaft des Jahres“ gekürt. Weltweit verwaltet er mit Erfolg ein Vermögen von rund 1,6 Billionen US-Dollar für institutionelle und private Anleger

Nicht zum ersten Mal wird Sascha Specketer bei der Preisverleihung in München ein „Goldener Bulle“ überreicht. Erstmals nimmt der Vertriebsleiter für die DACH-Region der US-Fondsgesellschaft Invesco die begehrte Auszeichnung nun jedoch auch in der Kategorie „Fondsgesellschaft

des Jahres“ entgegen. In der Kategorie „ETF-Haus des Jahres“ ist Invesco in den vergangenen Jahren bereits mehrfach als Sieger ausgezeichnet worden. Auch in diesem Jahr zählt Invesco dort zu den besten Anbietern und wird mit einem Preis für den dritten Rang prämiert (siehe Seite 20).

Den Sieg in der Kategorie „Fondsgesellschaft des Jahres“ sicherte sich der Vermögensverwalter aus dem US-Bundesstaat Georgia mit der erzielten Durchschnittsnote von 2,67 für seine insgesamt 39 in die Wertung eingegangenen Produkte. Neun davon erhielten die Bestnote.

Angeführt wird das Ranking der besten Invesco-Fonds vom Umwelt- und Nachhaltigkeits-Fonds. Mit einem Volumen von 44,05 Millionen Euro (Stand: Ende Januar) investiert der thesaurierende Fonds weltweit in Unternehmen, die im Dow Jones Sustainability World Index gelistet sind – ausgenommen Alkohol, Glücksspiel, Tabak, Rüstung und Waffen. Ziel ist es, langfristiges Kapitalwachstum durch die Wertpapieranlage in Unternehmen zu erwirtschaften, die im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit und durch die Einhaltung von Nachhaltigkeitskriterien einen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

**Asien ohne China.** Zu den Fonds mit Bestnote zählt auch der überwiegend in Finanzwerte investierte Invesco ASEAN Equity, mit dem Anleger in asiatische Aktien investieren und dabei auf chinesische Titel verzichten können. Fondsmanager Wei Liang investiert mit dem Fonds in 22 Aktien, die insbesondere aus Singapur und Indonesien stammen, er hält aber auch Aktien aus Thailand, den Philippinen und Malaysia. Zu seinen größten Einzelwerten gehören unter anderem die Bank Rakyat Indonesia, die DBS Bank aus Singapur sowie der thailändische Immobilienwert Central Pattana. Wegen seiner starken Sektorausrichtung eignet sich der Fonds vor allem als Beimischung für das Portfolio.

Ebenfalls mit Bestnote trug der Invesco UK Equity zur Gesamtwertung bei, den Martin Walker seit Juni 2008 managt. Er achtet vor allem auf die Bewertung der Aktien und legt großen Wert darauf, dass die Unternehmen ihre Gewinne in bare Münze beziehungsweise Cashflows umwandeln können. Mit diesem Fonds investiert Invesco breit in Aktien der Londoner Börse: Neben bekannten Bluechips wie den hochgewichteten Öl- und Gas-

konzernen BP und Shell zählen auch der Konsumwert Unilever und der Rohstoffhändler Glencore zu den rund 40 Titeln im Portfolio.

**Platz 2:** Der 1929 in den Niederlanden gegründete Assetmanager Robeco ist als starker, globaler Player bekannt. Das Unternehmen mit Sitz in Rotterdam legt großen Wert auf nachhaltige und verantwortungsbewusste Anlagen. Mit der Note 1 bewertet sind unter anderem die beiden Fonds Robeco Asian Stars Equities und „Robeco Indian Equities, wobei Ersterer konzentrierte und uneingeschränkte Investitionen in ausgewählte Werte Asiens fokussiert, Letzterer die Anlage in Aktien, die vom Wachstum in Indien profitieren. Die Durchschnittsnote der 35 zur Bewertung herangezogenen Robeco-Fonds von 2,91 verschafft Robeco den zweiten Platz.

**Platz 3:** Das breit gefächerte Angebot von J. P. Morgan Asset Management umfasst eine Vielzahl von Investmentfonds, darunter Aktien-, Renten- und Multi-Asset-Fonds. Von den 66 getesteten Produkten erhielten elf die Bestnote 1. Darunter etwa der JP Morgan Global Select Equity, der durch sein gutes Stockpicking bei Growth- und Value-Aktien und sein Rendite-Risiko-Profil überzeugt. Eigene Akzente setzen die beiden Fondsmanager, gestützt auf die Research-Plattform des Hauses, bei der Auswahl der 70 bis 100 Aktien im Portfolio, indem sie qualitativ hochwertige Titel mit langfristig steigenden Gewinnen und attraktiver Bewertung kombinieren. Der diesjährige Sieger in der Kategorie „ETF-Haus des Jahres“ (siehe Seite 20) erreichte so in der Kategorie „Fondsgesellschaft“ erneut einen Platz unter den besten Drei und überzeugt damit bereits das fünfte Jahr in Folge mit sehr guten Leistungen. Sonja Funke



FONDS-GESELLSCHAFT DES JAHRES 2024

BÖRSE ONLINE

euro Sonntag

euro

## Vielseitiger Assetmanager für nachhaltige Werte

Mit mehr als 8400 Mitarbeitern ist Invesco eine der führenden Investmentgesellschaften. Der 1935 in Atlanta gegründete Assetmanager bietet mit einem verwalteten Vermögen von 1,6 Billionen US-Dollar (Stand: Dezember 2023) eine breite Palette von Anlageprodukten, darunter Investmentfonds, Exchange Traded Funds (ETFs) und institutionelle Vermögensverwaltungsdienstleistungen. Das an der New York Stock Exchange (NYSE) gelistete Unternehmen legt großen Wert auf Nachhaltigkeit und Innovationen, um die individuellen Anlagebedürfnisse seiner Kunden in mehr als 25 Ländern zu erfüllen.

### Der Wettbewerb

Anbieter von 30 Fonds und mehr nehmen an diesem Wettbewerb teil. Aus allen Produkten, die mit einer Euro-FondsNote bewertet sind, wird der Durchschnitt ermittelt. Die am besten benotete Fondspalette gewinnt.

### Der Sieger 2024

